

## Bürgerantrag, Verlegung Anlieferung Kellogs

Antragsteller: Stefan Weißler, Förderverein Grundschule Überseestadt, Elternvertretung Grundschule Überseestadt.

- **Fahrverbot für LKW ab 3,5 Tonnen vor der Grundschule Überseestadt Stephaniekirchenweide Nr. 8**
- **Polizeiliche Kontrolle, um das Fahrverbot durchzusetzen**
- **Falls Polizeiliche Kontrolle nicht durchführbar, Bauliche Maßnahmen, um die Durchfahrt zu verhindern.**
- **Kontrolle des Ordnungsamtes und Polizei, um das Parkverbot vor der Schule durchzusetzen, bis die Umsetzung des Antrages vollständig umgesetzt wurde.**

### Gegenwärtige Situation:

- An der Grundschule sind inzwischen 10 Klassen mit der entsprechenden Schüleranzahl.
- Ein LKW-Aufkommen, das aufgrund der Anlieferung an das „Kellogs Gelände“ **Nr.2**, gegeben ist. (Peak alle 12 Minuten ein LKW)
- Die LKW kommen gegenwärtig vom Hansator auf die Stephaniekirchenweide und fahren an der Schule **Nr. 1** vorbei Richtung „Kellogs“ **Nr.2**.
- Am Punkt **Nr.4** warten die LKW regelmäßig, bis sie die Anlieferungspapiere erhalten haben. Hier herrscht zwar absolutes Halteverbot, dies wird jedoch oft ignoriert.
- Die parkenden LKW versperren für andere Verkehrsteilnehmer die Sicht.
- Es kam bei Schulbeginn und Schulende regelmäßig zu unübersichtlichen Situationen, die zum Glück noch keinen Personenschaden verursacht haben.
- Diverse Schäden am den Begrenzungszäunen zeigen jedoch auch, dass die LKW-Fahrer die Situation anscheinend nicht gut beherrschen können. Die letzte Beschädigung am 11.10.2023 mit Fahrerflucht Foto liegt bei).(Anhang Polizeiliche Anzeigen)
- Rechnungen zur Reparatur des Begrenzungzaunes müssen der Stadt vorliegen. Schon aufgrund der schieren Masse an Reparaturen in den letzten Jahren herrscht hier Handlungsbedarf.
- Die **Roten Punkte** zeigen die Beschädigungen an. (Anhang Polizeilichen Anzeigen)
- Oft wurde von den Fahrern Fahrerflucht begangen, was darauf schließen lässt, dass sie den Vorgang nicht einmal mitbekommen haben.
- Ein komplexe, potenziell gefährliche Situation für Grundschul Kinder

- 1 Grundschule Überseestadt
- 2 „Kellogs Gelände“ – Verladung – Anlieferung
- 3 LKW Parkplatz von Kellogs (Abbildung 3)
- 4 Aktueller oft genutzter Warteplatz für LKW

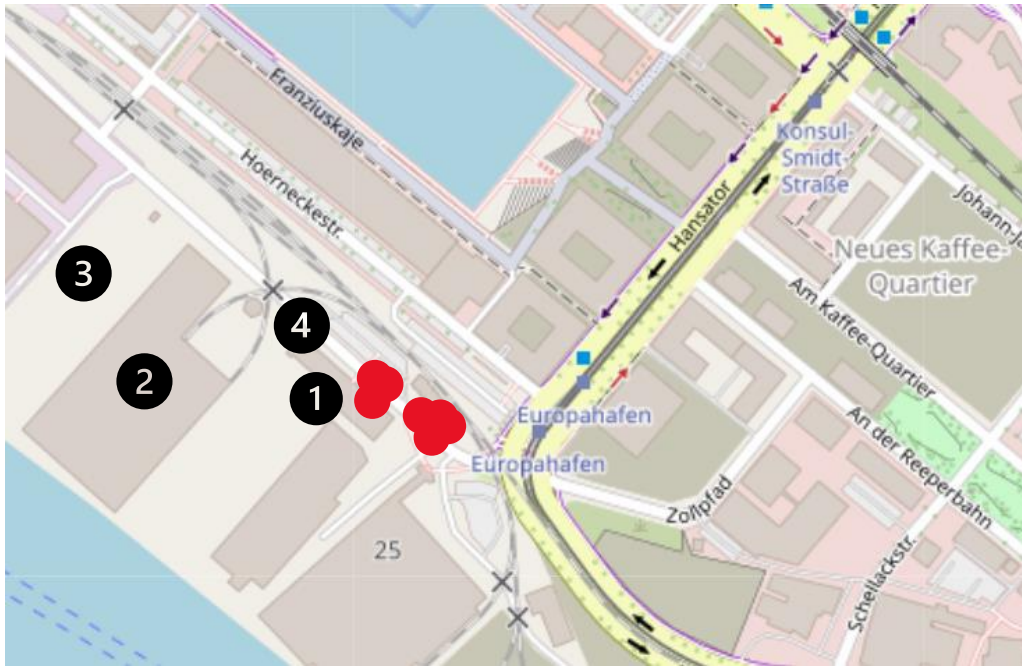


Abbildung 1 (1=Schule, 2=Kellogs, 3=Parkplatz, 4=Parkverbotzone, Rot= Unfallschwerpunkt)

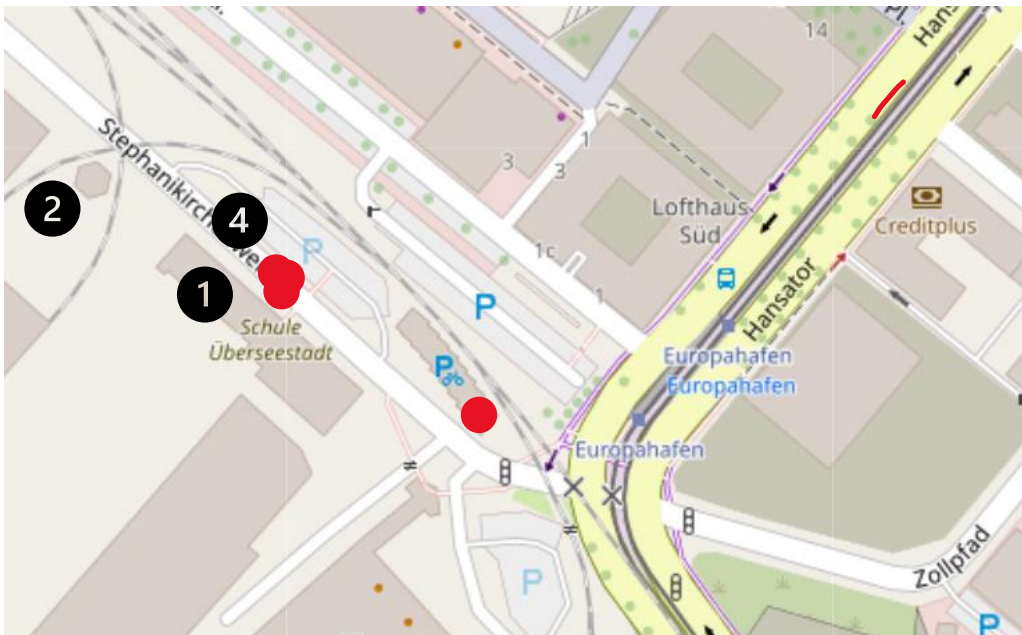


Abbildung 2 (1=Schule, 2=Kellogs, 4=Parkverbotzone, Rot= Unfallschwerpunkt )

## Lösungsansatz:

Bis vor wenigen Wochen gab es für die Anlieferung an das Kellogs Gelände keine Alternativroute. Dies hat sich durch die Vorschritte beim Bau der „Zech Hochhäuser“ (Adresse) jedoch verändert.

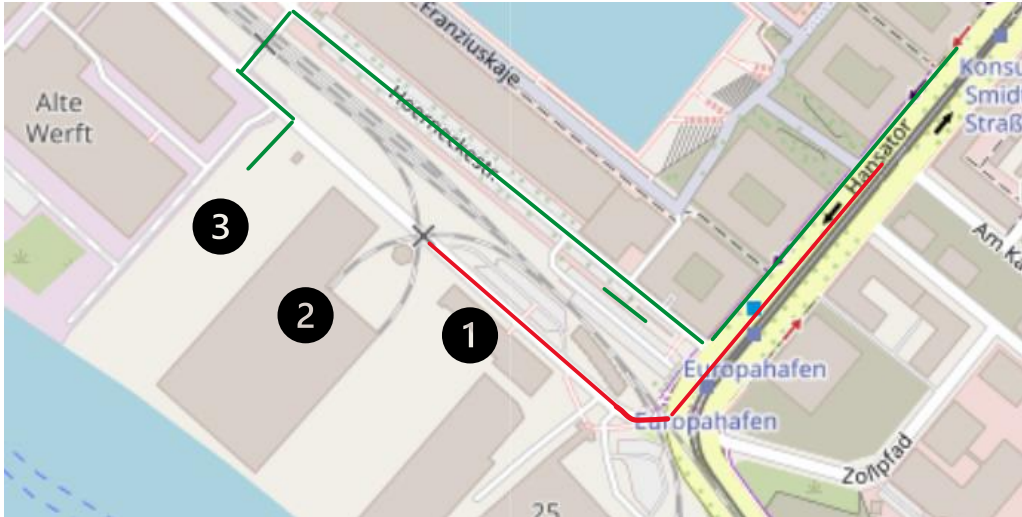


Abbildung 3 (1= Schule, 2= Kellogs, 3 = Parkplatz)

Die rote Route auf Abbildung 3 ist die gegenwärtig verwendete Route, um auf das Gelände zu kommen, mit den beschriebenen Problemen.

Die grüne Route ist gewünschte Route für die LKW (Route Hansator- Horneckestr. – Stephaniekirchenweide.)

- Die Anlieferung an das Kellogs Gelände ist gegeben.
- Der Parkplatz für wartende LKW wird genutzt wie vorgesehen.
- Mehr Sicherheit für die Schulkinder
- Mehr Ruhe für die Schulkinder (Klassen zur Straße hin)

## Unsere Bürgerantrag beantragt hiermit:

- Fahrverbot für LKW ab 3,5 Tonnen vor der Grundschule Überseestadt Stephaniekirchenweide Nr. 8
- Polizeiliche Kontrolle, um das Fahrverbot durchzusetzen
- Falls Polizeiliche Kontrolle nicht durchführbar, Bauliche Maßnahmen, um die Durchfahrt zu verhindern.
- Kontrolle des Ordnungsamtes und Polizei, um das Parkverbot vor der Schule durchzusetzen, bis die Umsetzung des Antrages vollständig umgesetzt wurde.

## Nutzen Antrages

Der Hauptnutzen liegt auf der Hand. Mehr Sicherheit für die Schulkinder. Die regelmäßigen Beschädigungen an Zäunen und Pollern zeigen eindeutig, dass der LKW verkehr vor der Schule nicht sicher ist und ein hoher Handlungsdruck besteht. Die genannte Alternativroute birgt für alle beteiligten Vorteile. Ein weiterer Nutzen ist die geringere Lärmbelastigung der Klassen, die zur Straße hin ihre Klassenräume haben. Gerne würden wir unser Anliegen dem Beirat und den entsprechenden Ausschüssen (Bildung und Verkehr) vorstellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus.

Stefan Weißeler

Kontaktdaten:

Stefan Weßeler

Lange Reihe 95

28219 Bremen

0176-64167894

wesslerstefan@yahoo.de

**Anhang,**



*Unfall 11.10.2023 inkl. Unfallflucht*



2. Hd. Hen Meyer

**Polizei Bremen** Freie Hansestadt Bremen

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Datum Bremen,	25.08.2022
Organisationseinheit	BP 233
Sachbearbeiter/in	PKA Hinzpeter
Telefon	0421 362 0

**Vorgangsnummer der Polizei Bremen**  
165643/2022

Sollten Sie Fragen zum o.a. Vorgang haben,  
wenden Sie sich bitte an:

**Polizei Bremen**  
Postfach 10 25 47  
28025 Bremen  
Tel.: (0421) 3 62 - 0

Anfragen zu einem Verkehrsunfall stellen Sie  
bitte frühestens 5 Tage nach dem Unfall.

Ihre **Polizei Bremen**

PS13-VF-252-V02 Betroffener

Anzeige 25.08.2022

**Polizei Bremen** Freie Hansestadt Bremen

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Datum Bremen,	18.07.2023
Organisationseinheit	E 76
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter	D2654
Telefon	
Vorgangsnummer der Polizei Bremen	151471/2023

Sollten Sie Fragen zum oben genannten Vorgang haben, wenden Sie sich bitte an:

**Polizei Bremen**  
Postfach 10 25 47  
28025 Bremen  
Tel.: 0421/362-0

Anfragen zu einem Verkehrsunfall stellen Sie bitte **frühestens 5 Tage** nach dem Unfall.

**Nur für Verkehrsunfall**

Für die spätere Schadenregulierung empfehlen wir Ihnen das **sofortige Notieren** folgender Angaben

Unfalldatum und -zeit:
Unfallort und -straße:
<b>Fahrerführerin/Fahrerführer</b> (Vor- u. Familienname)
Telefonnummer
Anschrift (PLZ, Ort und Straße)
Fahrerzeughersteller und -typ
Amtliches Kennzeichen / Nationalität:
<b>Fahrerzeughalterin/Fahrerzeughalter</b> (Vor- u. Familienname)
Anschrift (PLZ, Ort und Straße)
<b>Versicherung</b>
Anschrift (PLZ, Ort und Straße)
Versicherungsnummer

Zentralruf der Autoversicherer (ZA)  
Bei berechtigtem Interesse ermittelt der ZA den Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherer der Unfallgegnerin/des Unfallgegners.  
Für Anfragen: Tel.: 0800-2502600, Fax: 040/33965-401, E-Mail: anfragen@zentralruf.de

PS13-VF-447-V02

Anzeige 18.07.2023